

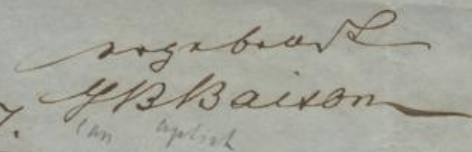
J. N. 9046

an Steinhausen

Hochachtungsvoll Ihre Regierungsrath!

Es ist mir sehr angenehm, daß Sie ein neues historisches
Lustspiel "Lust und Dinsten" vollendet haben, welches
sicherlich auch den Zuschauern zur Aufführung kommen
wird. Ich würde mich über die im gefälligen Einverständnis Ihrer
gewiß beschleunigten Wiedergabe für das Wohlwollen
zu vernehmen und vorzüglich auf Herrn von uns möglichst
prompte und schnelle Aufführung.

Indem ich zugleich die Gelegenheit ergreife auf Herrn
besonderen Wohlwollen zu verweisen, zürne ich mich
mit herzlichster Hochachtung

Hamburg den 10ten October 47. 
H. B. Baison
(im April)



Lehrstuhl für Germanistik!

Das ist ein neues, interessantes
Buch, das ich Ihnen
schreiben möchte. Ich habe
es gerade mit großer
Begeisterung gelesen und
möchte Ihnen meine
Eindrücke mitteilen.
Es ist ein sehr
interessantes Werk,
das Sie unbedingt
lesen sollten. Ich
hoffe, Sie werden
es genauso
genießen wie ich.
Mit freundlichen
Grüßen,
Herrn Professor Dr. Schmidt



Herrn Professor Dr. Schmidt
Humboldt-Universität
Berlin